

Schrift und Buch in der Geschichte der Zivilisation¹

Das grundlegendste Element in der Entwicklung der Zivilisation ist zweifelsohne die Information. In diesem Zusammenhang ist es die Bedeutung des Buches als Informationsquelle offensichtlich. Das Buch hat sich von der Frühzeit bis zum heutigen Tag auf verschiedenen Ebenen entwickelt. Die Entstehung und Entwicklung des Buches wurde von verschiedenen kulturellen, politischen, wirtschaftlichen und geografischen Faktoren beeinflusst. Heute existiert das Buch sowohl in gedruckter als auch in elektronischer Form und ist nach wie vor die wichtigste Informationsquelle. Die Geschichte des Buches zu kennen, wird die Licht auf künftige Beurteilungen werfen. In diesem Zusammenhang ist es das Ziel dieser Studie, einen Überblick über die Entstehung und die Entwicklung des gedruckten Buches im historischen Prozess darzustellen. (Dalkiran, 2013).

Von Beginn der Menschheitsgeschichte an war die mündliche Kommunikation wegen ihrer Austauschbarkeit und Unbeständigkeit im Gegensatz zur Schreibung kein geeignetes Mittel, um Informationen von einer Generation zur nächsten weiterzugeben und zu verbreiten. Der fundamentale Faktor, der den heutigen Entwicklungsstand und technologischen Fortschritt der Menschheit ermöglicht hat, ist die Schrift. Die Menschheit verdankt der Schrift viel, mit der die Geschichte beginnt. Die Entwicklung, die Anhäufung, die Übertragung und die Verbreitung von Informationen wird einfach durch die Schrift ermöglicht. Die Schrift kann als das wichtigste Erbe angesehen werden, das von den Sumerern über Mesopotamien bis zu den mittelalterlichen Zivilisationen hinterlassen wurde. Sie wurde zuerst für die Aufzeichnung der Getreideproduktion, die Festlegung der Arbeitsrechte und die Buchführung verwendet. Jeder Vorgang wurde von den Mesopotamiern ordentlich auf den unverfälschten Keilschrifttafeln festgehalten. Die ältesten schriftlichen Dokumente, die den Sumerern zuzuordnen sind, sind Lohnlisten und Steuerquittungen. (Coşkun). Die Schrift ist das kollektive Gedächtnis der gesamten Menschheit. (Wannart). Obwohl die Schrift die Bildung ihrer Zeit radikal verändert hat und dafür sorgt, dass Wissen besser bewahrt und an künftige Generationen weitergegeben werden kann, lehnen der Philosoph Sokrates und sein Schüler Platon die Schrift ab. Sokrates behauptet, dass der Verzicht auf die Schrift und das Lernen aus der Schrift das menschliche Gedächtnis schwächen und in die Vergessenheit treiben, weil die Menschen Gegenstände aus dem Weltall und fremde Zeichen lernen und nicht aus dem eigenen Inneren. (Baudart, ve diğeri, 2021). Sie ist der sichtbare, greifbare, verkörperte Zustand der Gedanken und das Buch ist ihr Träger. (Yedikita Dergisi, 2017). Seine Wurzeln reichen bis in die Antike zurück.

¹ Pınar Çepni

Damals wurde auf verschiedene Materialien wie Rinde, Baumblätter, Platten, Tontafeln, Keramikvasen, Tongefäße, Steine, verschiedene Metalle, Leinen, Elfenbein, Knochen, Tierschalen und -organe, Pflanzenschalen, Papyrus, Pergament und Papier geschrieben. Im historischen Prozess hatten die geografischen, kulturellen und wirtschaftlichen Faktoren Auswirkungen auf die Entstehung des Buches. Zum Beispiel, als die Papyruspflanze in Ägypten nur bedingt wachsen konnte, wurden Bücher aus Papyrus hergestellt, der Export von Papyrus war in Griechenland verboten, was die Herstellung von Büchern aus Tierhaut ermöglichte: Pergament.

Das Papier, aus dem das moderne Buch entstand, wurde 1. Jahrhundert nach Christus in China entdeckt. Zweifellos war die wichtigste Eigenschaft des Papiers die Erleichterung des Schreibens von Informationen, die Übertragung von Informationen und die Verbilligung des Schreibvorgangs. Obwohl die meisten Erfindungen, die die Grundlage der heutigen Zivilisation bilden, in China gemacht wurden, hatten sie keinen großen Einfluss auf den Entwicklungsprozess der chinesischen Zivilisation. Im Gegenteil, sie wurde zur treibenden Kraft für viele Entwicklungen in Europa. Die Muslime lernten die Papierherstellung durch die 20.000 Chinesen kennen, die von den Muslimen während der Schlacht von Talas im Jahr 751 als Geiseln genommen wurden, und die Verlegung der Papierherstellung nach Spanien und Sizilien durch die Araber führte dazu, dass das Papier von den Christen übernommen wurde. Dies begründete die Verwendung von Papier in der Druckpresse und die Entstehung von Büchern aus Papier. Das erste Beispiel für eine Druckpresse, der so genannte Holzschnitt, wurde in China entwickelt. Das älteste gedruckte Buch der Welt stammt aus dem Jahr 868 und ist eine Kopie der chinesischen Übersetzung des Elmas Sutra, die auf Papier gedruckt ist. Der Holzschnitt behielt seine Bedeutung, obwohl die beweglichen Buchstaben in der Mitte des 2. Jahrhunderts in China aufkamen, weil die beweglichen Buchstaben aufgrund der besonderen Eigenschaften der chinesischen Buchstaben die Arbeit nicht erleichterten. Es lässt sich also feststellen, dass kulturelle Elemente wie Sprache und Alphabet positive oder negative Auswirkungen auf den Zivilisationsprozess haben.

Gutenberg entwickelte das Druckverfahren mit beweglichen Lettern (Typografie) und legte damit die Grundlage für das gedruckte Buch und die moderne Druckmaschine. Mit der Erfindung des Buchdrucks durch Gutenberg wurde es möglich, schnell zahlreiche Exemplare zu drucken. Diese Situation zeigt, dass die Typografie zu einem ganz anderen Geschäftszweig wurde und in kurzer Zeit angenommen wurde.

Die Erfindung des Buchdrucks bringt viele Neuerungen mit sich und hat positive Auswirkungen. Mit der Typografie wurde die Registrierung von Informationen erleichtert, Informationsquellen konnten zahlreich und in kurzer Zeit gedruckt werden, die Informationsquellen wurden billiger, die Zahl der Analphabeten stieg, neue Forschungsinteressen wie Buchhandel, Buchbinderei, Verlagswesen wurden geweckt und

folglich wurde auch das Bildungsniveau der Menschen höher. Die Erfindung des Buchdrucks hatte auch positive Auswirkungen auf die Bibliotheken. Bedeutung und Umfang der Bibliotheken stiegen. Es gibt eine Parallele zwischen der Zunahme von Büchern in der Welt und der Erweiterung der Sammlungen von Bibliotheken. Seit dem 16. Jahrhundert hat die Buchproduktion weltweit stark zugenommen und die Bücher werden sowohl thematisch als auch inhaltlich vielfältiger. In der Welt stehen Länder wie die USA, Russland, Japan, England, Deutschland und Frankreich an der Spitze der Buchverlage. Trotz technologischer Verbesserungen gibt es in der Türkei im Vergleich zu den Industrieländern keinen ernsthaften Anstieg der Verlagszahlen. (B.Z. & M., 2011). Trotz des E-Books, das dank der modernen Informationstechnologie entstanden ist, existiert das gedruckte Buch weiter.

Literaturverzeichnis

B.Z., Ö., & M., T. (2011). 4. Kütüphane Haftası, Geçmişten Geleceğe Kitabın Serüveni. *Vehbi Koç ve Ankara Araştırmaları Merkezi* (s. 2-3). Ankara: VEKAM.

Baudart, A., Chenet, F., Dumont, J. -P., Farago, F., Hadot, P., Jambet, C., . . . Russ, J. (2021). Platon. A. Baudart içinde, *Felsefe Tarihi: Kurucu Düşünceler* (s. 39-70). İstanbul: İletişim Yayınları.

Coşkun, P. D. (tarih yok). Uygarlık Tarihi. *Sosyoloji Lisans Programı*. İstanbul, Türkiye: İstanbul Üniversitesi Açık ve Uzaktan Eğitim Fakültesi.

Dalkıran, Ö. (2013). Kitabın Tarihçesi. *Türk Kütüphaneciliği*, 201-213.

Wannart. (tarih yok). *Gündem: Bundle*. Bundle Web sitesi:
<https://www.bundle.app/gundem/gecmisten-gunumuze-kitabin-tarihsel-gelisimi-675dd5a2f268-47d3-b05b-5a5f3745a0b1> adresinden alındı

Yedikita Dergisi. (2017). Kitabın Tarihi. *Yedikita*.